

INFORMATIONSBLATT

Verwendung „standortgerechter, heimischer Gehölze“ in privaten Gärten

(Stand: 25.08.2014)

Vorab möchten wir Ihnen kurz erläutern, warum es wichtig und sinnvoll ist, standortgerechte heimische Laubgehölze zu pflanzen.

Für die Verwendung dieser Gehölze sprechen:

- das i.d.R. unkomplizierte Anwachsen mit geringen Pflanzausfällen,
- der insgesamt als „günstig“ zu bezeichnende Rahmen für Anschaffung und Pflegeaufwand,
- die große Bedeutung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt, die auf diese Gehölze als Lebensgrundlage angewiesen sind (so leben z.B. bis zu 500 Tier- und Pflanzenarten ganz oder teilweise an der Stieleiche),
- die optimalere Ein- (nicht An-) passung in das vorhandene Orts- und Landschaftsbild und
- die wechselnden, jahreszeitlich bestimmten Aspekte wie Blattaustrieb, Blüte, Früchte und Herbstfärbung (keine monotone „immergrüne Gehölzmasse“).

Beachten Sie bitte, dass manche Pflanzen giftige Bestandteile enthalten, die bei ihrem Verzehr zu gesundheitlichen Schädigungen führen können. Informationen hierüber finden Sie in der Fachliteratur oder den Fachmedien (z.B. Homepage des Bundesamtes für Naturschutz (BfN): www.FloraWeb.de).

„G“: für Böden der Geest (leicht, sandig, trocken, wenig fruchtbar) geeignete Gehölzarten.

„M“: für Böden der Marsch (schwer, bindig, feucht, fruchtbar, hoher Grundwasserstand) geeignete Gehölzarten.

Großkronige Laubbäume (Deutscher Name)	(Wissenschaftl. Name)	Bemerkungen:
---	-----------------------	--------------

Spitzahorn	Acer platanoides	G, schöne Herbstfärbung
Rotbuche	Fagus sylvatica	G, nicht für extrem sandige Böden
Hängebirke/Sandbirke	Betula pendula	G
Traubeneiche	Quercus petraea	G
Schwarzpappel	Populus nigra	
Stieleiche	Quercus robur	
Bergahorn	Acer pseudoplatanus	
Winterlinde	Tilia cordata	Blütenduft, reiche Blüte
Sommerlinde	Tilia platyphyllos	
Flatterulme	Ulmus laevis	
Schwarzerle	Alnus glutinosa	M, U
Moorbirke	Betula pubescens	M
Esche	Fraxinus excelsior	M
Silberweide	Salix alba	M, U, V

Mittel- u. kleinkronige Laubbäume (Deutscher Name)	(Wissenschaftl. Name)	Bemerkungen: G=Geest, M=Marsch, V=Vogelschutzgehölz, U=ufernaher Standort, feuchte Böden K=für Kleingärten besonders geeignet
---	-----------------------	--

Feldahorn	Acer campestre	G, V, K
Eingrifflicher Weißdorn	Crataegus monogyna	G, K
Hainbuche	Carpinus betulus	G, gutes Ausschlagvermögen, Holzzeichnung
Holzapfel	Malus sylvestris	V, K
Vogelkirsche	Prunus avium	G, V, reiche Blüte, schöne Herbstfärbung
Wildbirne	Pyrus pyraster	G, K
Schwedische Mehlbeere	Sorbus intermedia	K
Eberesche	Sorbus aucuparia	G, K, Doldenblüte, reiche Frucht = Vogelbeeren
Zweigrifflicher Weißdorn	Crataegus laevigata	K, Rotdorn „Pauls Scarlet“ nicht neben Obst

Traubenkirsche	Prunus padus	M, reiche Blüte, schöne Herbstfärbung
Korbweide	Salix viminalis	M, U, V
Grauweide	Salix cinerea	M, U, V
Salweide	Salix caprea	U, V, K, frühe Bienenweide
Bruchweide	Salix fragilis	M, U, V

Laubsträucher u. Heckenpflanzen (Deutscher Name)	(Wissenschaftl. Name)	Bemerkungen : H = für Schnitthecken geeignet, V=Vogelschutzgehölz, U=ufernaher Standort, feuchte Böden K=für Kleingärten besonders geeignet
--	-----------------------	--

Feldahorn	Acer campestre	G, H, V, K
Berberitze	Berberis (in Sorten)	H, K
Hainbuche	Carpinus betulus	G, H, gutes Ausschlagvermögen, Holzzeichnung
Haselnuß	Corylus avellana	V, K, gutes Ausschlagvermögen
Eingrifflicher Weißdorn	Crataegus monogyna	H, V, gutes Ausschlagvermögen, Blüte u. Frucht
Zweigrifflicher Weißdorn	Crataegus laevigata	H, V, K
Besenginster	Cytisus scoparius	G, V, K, Blüte
Kornelkirsche	Cornus mas	V, K
Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus	V, K, Frucht!
Rotbuche	Fagus sylvatica	G, H
Stechpalme	Ilex aquifolium	G, K, immergrün, absonnig-schattig, Frucht
Liguster	Ligustrum vulgare	G, H, V, K
Gemeine Heckenkirsche	Lonicera xylosteum	G, H, V, K, schattenverträglich, Blüte u. Frucht!
Schlehe	Prunus spinosa	G, V, K, gutes Ausschlagvermögen, Blüte!
Zier-Johannesbeere	Ribes sanguineum	K
Schwarze Johannisbeere	Ribes nigrum	M, K, Frucht!
Kreuzdorn	Rhamnus catharticus	
Hundsrose	Rosa canina	G, V, gutes Ausschlagvermögen, Blüte u. Frucht!
Weinrose	Rosa rubiginosa	G, Blüte u. Frucht, Zierform
Brombeere	Rubus fruticosus	K, wohlschmeckende Früchte
Salweide	Salix caprea	U, V, K, frühe Bienenweide
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	K, hohes Ausschlagvermögen, Blüte u. Frucht
Hartriegel	Cornus sanguinea	M, V, K
Faulbaum	Frangula alnus	M, U, K
Grauweide	Salix cinerea	M, U, V
Lorbeerweide	Salix pentandra	M, U, V
Mandelweide	Salix triandra	M, U, V
Korbweide	Salix viminalis	M, U, V
Eibe	Taxus baccata	M, K
Gemeiner Schneeball	Viburnum opulus	M, K, Blüte u. Frucht, hohes Ausschlagvermögen

Schlingpflanzen (Deutscher Name)	(Wissenschaftl. Name)	Bemerkungen
Wald-Geißblatt	Lonicera periclymenum	stark duftend, in Sorten
Waldrebe	Clematis vitalba	
Efeu	Hedera helix	
Hopfen	Humulus lupulus	